



MENÜ

SUCHE



Hessisches Ministerium für Soziales und Integration

PROJEKTFÖRDERUNG: JETZT BEWERBEN

Auf dem Weg zum Familienzentrum

18.07.2016 Pressestelle: **Hessisches Ministerium für Soziales und Integration**



Familienminister Stefan Grüttner beim Besuch eines Familienzentrums.
© HMSI

Familienzentren haben sich in Hessen zu einem großen Erfolg entwickelt. „Künftig wird Hessen deshalb Einrichtungen bereits auf dem Weg zum Familienzentrum unterstützen und mit bis zu 2500 Euro die Konzepterstellung begleiten“, erklärte Familienminister Stefan Grüttner. Ein gelungenes Konzept, so der Minister, sei die maßgebliche Grundlage für eine gute Arbeit als Familienzentrum. „Bevor die Arbeit als Familienzentrum starten kann, ist es wichtig, die Bedingungen vor Ort, die Bedarfe und Ressourcen, die Rahmenbedingungen, eine mögliche kommunale Beteiligung und Einbindung, mögliche Kooperations- und Vernetzungspartner und noch vieles mehr zu beleuchten“, betonte Grüttner. Zusätzlich sollen die Einrichtungen auf diesem Weg professionell begleitet werden.

Anträge auf Förderung für die Konzepterstellung im Rahmen des Projektes „Auf dem Weg zum Familienzentrum“ können ab sofort bis zum 29. Juli 2016 gestellt werden. Informationen stehen hierfür im Internet unter URL »

<http://www.familienatlas.de/zusammenleben/wohnen-und-umfeld/familienzentren-hessen>
zur Verfügung.

Kontakt: Rückfragen der Interessenten und Antragsteller beantworten im Hessischen Ministerium für Soziales und Integration Frau Jutta Rang, Tel.: 0611-8173244 oder Frau Edith Kunze, Tel.: 0611-8173240

Hintergrund Familienzentren:

Die Hessische Landesregierung wird im laufenden Jahr 130 Familienzentren mit insgesamt 1,54 Millionen Euro fördern. Durch die Landesförderung werden Familienzentren mit bis zu 12.000 Euro pro Einrichtung und Jahr finanziell unterstützt. Familienzentren haben sich aus einer Vielzahl von Ursprungseinrichtungen, wie Kindertageseinrichtungen, Familienbildungsstätten, Mehrgenerationenhäuser und Mütterzentren entwickelt. In jedem hessischen Landkreis sind Familienzentren mit mindestens einer Einrichtung vertreten. Mehr als die Hälfte der Familienzentren befinden sich in städtischen Regionen, die restlichen Einrichtungen in ländlichen Regionen. Sie bieten niedrigschwellig eine breite Palette von Angeboten und Begegnungsmöglichkeiten an und unterstützen Familien ganzheitlich und wohnortnah bei der Bewältigung des Familienalltags.

Familienzentren müssen ein hohes Maß an Flexibilität mitbringen, um auf Veränderungen und kurzfristige Herausforderungen – wie zum Beispiel die Arbeit mit den zu uns kommenden Flüchtlingsfamilien – zu reagieren.

Familienzentren sind auch für die Kommunen ein Gewinn. Diese schätzen besonders die niedrigschwelligen Angebote und die frühe Erreichbarkeit der Familien. Viele Kommunen unterstützen die Arbeit der Familienzentren, sei es finanziell, durch Bereitstellung von Räumlichkeiten, Fachberatung oder Begleitung bei der Konzeptentwicklung. Ein positiver Aspekt der Arbeit von Familienzentren ist die Vernetzung auf lokaler und regionaler Ebene.

Kontakt für Pressevertreter

Pressesprecherin: Esther Walter

Pressestelle: Hessisches Ministerium für Soziales und Integration

Telefon: +49 611 817 3408

Telefax: +49 611 8908 4666

E-Mail: presse@hsm.hessen.de

» **Weiterempfehlen**

» **Als E-Mail versenden**

Hessen-Navigator